



# Generalversammlung

Verteilung: Allgemein  
17. Dezember 2003

**Achtundfünfzigste Tagung**  
Tagesordnungspunkt 86

## Resolutionen der Generalversammlung

[auf Grund des Berichts des Ausschusses für besondere politische Fragen  
und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss) (A/58/475)]

### 58/101. Informationsfragen

#### A

##### INFORMATION IM DIENSTE DER MENSCHHEIT

*Die Generalversammlung,*

*Kenntnis nehmend* von dem umfassenden und wichtigen Bericht des Informationsausschusses<sup>1</sup>,

*sowie Kenntnis nehmend* von dem Bericht des Generalsekretärs über Informationsfragen<sup>2</sup>,

*fordert mit Nachdruck*, dass alle Länder, die Organisationen des gesamten Systems der Vereinten Nationen und alle anderen, die es angeht, in Bekräftigung ihrer Verpflichtung auf die Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen und die Grundsätze der Presse- und Informationsfreiheit sowie der Unabhängigkeit, des Pluralismus und der Vielfalt der Medien, zutiefst besorgt über die zwischen den entwickelten Ländern und den Entwicklungsländern bestehenden Disparitäten und die sich auf Grund dieser Disparitäten ergebenden Folgen jedweder Art, die sich auf die Fähigkeit der öffentlichen, privaten oder sonstigen Medien sowie von Einzelpersonen in den Entwicklungsländern auswirken, Informationen zu verbreiten und ihre Auffassungen sowie ihre kulturellen und ethischen Wertvorstellungen mittels ihrer eigenen kulturellen Produktion mitzuteilen und die Vielfalt der Informationsquellen und den freien Zugang zu Informationen zu sichern, in Anerkennung der in diesem Kontext erhobenen Forderung nach einer, wie es in den Vereinten Nationen und in anderen internationalen Foren heißt, "neuen Weltinformations- und -kommunikationsordnung, die als ein in ständiger Entwicklung begriffener Prozess zu sehen ist",

a) zusammenarbeiten und zusammenwirken, um die bestehenden Disparitäten im Informationsfluss auf allen Ebenen zu verringern, indem sie den Ausbau der Kommunikationsinfrastrukturen und -kapazitäten in den Entwicklungsländern stärker unterstützen, unter

<sup>1</sup> Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Achtundfünfzigste Tagung, Beilage 21 (A/58/21).

<sup>2</sup> A/58/175.

gebührender Berücksichtigung der Bedürfnisse dieser Länder und des Vorrangs, den sie diesen Bereichen beimessen, mit dem Ziel, es ihnen und den öffentlichen, privaten oder sonstigen Medien in den Entwicklungsländern zu gestatten, frei und unabhängig ihre eigene Informations- und Kommunikationspolitik zu entwickeln, Medien und Einzelpersonen stärker am Kommunikationsprozess zu beteiligen und einen freien Informationsfluss auf allen Ebenen sicherzustellen;

b) sicherstellen, dass Journalisten ihrer beruflichen Tätigkeit ungehindert und wirkungsvoll nachgehen können, und alle tätlichen Angriffe auf sie entschieden verurteilen;

c) Unterstützung gewähren, damit die praktischen Ausbildungsprogramme für Presse-, Hörfunk- und Fernsehjournalisten öffentlicher, privater und sonstiger Medien in den Entwicklungsländern beibehalten und ausgebaut werden;

d) regionale Bemühungen und die Zusammenarbeit zwischen den Entwicklungsländern sowie die Zusammenarbeit zwischen den entwickelten Ländern und den Entwicklungsländern fördern, um das Kommunikationspotenzial zu stärken und die Medieninfrastruktur und die Kommunikationstechnologien in den Entwicklungsländern, insbesondere in den Bereichen Ausbildung und Informationsverbreitung, zu verbessern;

e) sich zusätzlich zur bilateralen Zusammenarbeit bemühen, den Entwicklungsländern und ihren öffentlichen, privaten oder sonstigen Medien unter gebührender Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse im Informationsbereich sowie der im Rahmen des Systems der Vereinten Nationen bereits getroffenen Maßnahmen jede nur mögliche Unterstützung und Hilfe zu gewähren, wozu insbesondere auch folgende Maßnahmen gehören:

i) die Entwicklung der menschlichen und technischen Ressourcen, die für die Verbesserung der Informations- und Kommunikationssysteme in den Entwicklungsländern unerlässlich sind, und die Unterstützung bei der Fortführung und dem Ausbau praktischer Ausbildungsprogramme, wie etwa derjenigen, die in den Entwicklungsländern unter öffentlicher wie auch privater Schirmherrschaft bereits überall durchgeführt werden;

ii) die Schaffung von Bedingungen, die es den Entwicklungsländern und ihren öffentlichen, privaten oder sonstigen Medien ermöglichen, unter Einsatz ihrer nationalen und regionalen Ressourcen über die ihren nationalen Bedürfnissen entsprechenden Kommunikationstechnologien wie auch über die erforderlichen Programme, insbesondere für Hörfunk- und Fernsehsendungen, zu verfügen;

iii) die Hilfe bei der Herstellung und beim Ausbau von subregionalen, regionalen und interregionalen Fernmeldeverbindungen, insbesondere zwischen Entwicklungsländern;

iv) nach Bedarf die Erleichterung des Zugangs der Entwicklungsländer zu den auf dem freien Markt erhältlichen modernen Kommunikationstechnologien;

f) volle Unterstützung für das von der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur getragene Internationale Medienentwicklungsprogramm<sup>3</sup> gewähren, mit dem öffentliche wie private Medien unterstützt werden sollen.

72. Plenarsitzung  
9. Dezember 2003

---

<sup>3</sup> Siehe Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur, *Records of the General Conference, Twenty-first Session, Belgrade, 23 September to 28 October 1980*, Vol. 1, *Resolutions*, Abschnitt III.4, Resolution 4/21.

**B**

## INFORMATIONSPOLITIK UND INFORMATIONSTÄTIGKEIT DER VEREINTEN NATIONEN

*Die Generalversammlung,*

*erneut* auf ihren Beschluss *hinweisend*, die Rolle des Informationsausschusses als ihr wichtigstes Nebenorgan für die Abgabe von Empfehlungen an die Generalversammlung im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Sekretariats-Hauptabteilung Presse und Information zu konsolidieren,

der Auffassung des Generalsekretärs *zustimmend*, dass die Grundlage für die Neuausrichtungsbemühungen der Hauptabteilung Presse und Information nach wie vor die Resolution 13 (I) der Generalversammlung vom 13. Februar 1946 ist, mit der die Hauptabteilung geschaffen wurde und in der es in Anlage I Ziffer 2 heißt, dass die Tätigkeit der Hauptabteilung so organisiert und geleitet werden soll, dass sie im höchstmöglichen Umfang bei den Völkern der Welt ein aufgeklärtes Verständnis für die Arbeit und die Ziele der Vereinten Nationen fördert,

*sowie* der Auffassung des Generalsekretärs *zustimmend*, dass die Inhalte der Information und Kommunikation in den Mittelpunkt des strategischen Managements der Vereinten Nationen gestellt werden sollen und dass es auf allen Ebenen der Organisation eine Kommunikationskultur geben soll, die dafür sorgt, dass die Völker der Welt über die Ziele und die Tätigkeit der Vereinten Nationen in vollem Umfang informiert werden, im Einklang mit den in der Charta der Vereinten Nationen verankerten Grundsätzen und Zielen, um eine breit angelegte, weltweite Unterstützung für die Vereinten Nationen zu erreichen,

*betonend*, dass die vorrangige Aufgabe der Hauptabteilung Presse und Information darin besteht, durch ihre Kommunikationsarbeit der Öffentlichkeit sachlich richtige, unparteiliche, umfassende und zeitgerechte Informationen über die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Vereinten Nationen zur Verfügung zu stellen, um mit höchster Transparenz die internationale Unterstützung für die Tätigkeit der Organisation zu verstärken,

*feststellend*, dass die von der Generalversammlung in ihrer Resolution 56/253 vom 24. Dezember 2001 geforderte umfassende Überprüfung der Tätigkeit der Hauptabteilung Presse und Information und die Durchführung ihrer ersten Phase, die in dem Bericht des Generalsekretärs über die Neuausrichtung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der Vereinten Nationen an den Informationsausschuss auf seiner vierundzwanzigsten Tagung beschrieben wird<sup>4</sup>, sowie die die Hauptabteilung betreffenden Teile des Berichts des Generalsekretärs "Stärkung der Vereinten Nationen: Eine Agenda für weitere Veränderungen"<sup>5</sup> und ihrer Resolution 57/300 vom 20. Dezember 2002 die Gelegenheit für weitere Schritte zur Rationalisierung der Tätigkeit der Hauptabteilung bieten, mit dem Ziel, ihre Effizienz und Wirksamkeit zu steigern und ihre Ressourcen in bestmöglicher Weise einzusetzen,

*ihre Besorgnis darüber zum Ausdruck bringend*, dass das Gefälle zwischen den entwickelten Ländern und den Entwicklungsländern im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien weiter zugenommen hat und dass große Teile der Bevölkerung in den Entwicklungsländern aus der derzeitigen Revolution im Informations- und Technologiebereich keinen Nutzen ziehen, und in dieser Hinsicht die Notwendigkeit unterstreichend, die Ungleichgewichte in der globalen Informations- und Technologierevolution zu beheben, um sie gerechter, ausgewogener und wirksamer zu machen,

---

<sup>4</sup> A/AC.198/2002/2.

<sup>5</sup> A/57/387 und Corr.1

*in dem Bewusstsein*, dass die durch die Revolution auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnologie ausgelösten Entwicklungen weitreichende neue Chancen für wirtschaftliches Wachstum und soziale Entwicklung eröffnen und bei der Beseitigung der Armut in den Entwicklungsländern eine wichtige Rolle spielen können, und gleichzeitig hervorhebend, dass diese Entwicklungen auch Herausforderungen und Risiken mit sich bringen und zu einer weiteren Verschärfung der Disparitäten innerhalb der Länder und zwischen ihnen führen könnten,

*unter Hinweis* auf ihre Resolution 56/262 vom 15. Februar 2002 über die Mehrsprachigkeit und hervorhebend, wie wichtig es ist, dass die Hauptabteilung Presse und Information bei ihrer Tätigkeit die Amtssprachen angemessen einsetzt, um so das Gefälle zwischen der Verwendung des Englischen und der anderen fünf Amtssprachen zu verringern,

Saudi-Arabien als neues Mitglied des Informationsausschusses *begrüßend*,

## I

### Einführung

1. *bekräftigt* ihre Resolution 13 (I), mit der sie die Sekretariats-Hauptabteilung Presse und Information einrichtete, sowie alle sonstigen einschlägigen Resolutionen der Generalversammlung, die mit der Tätigkeit der Hauptabteilung zusammenhängen;

2. *fordert* den Generalsekretär *auf*, die die Informationspolitik und die Informationstätigkeit der Vereinten Nationen betreffenden Empfehlungen in Ziffer 2 ihrer Resolution 48/44 B vom 10. Dezember 1993 und in anderen von der Generalversammlung erteilten Mandaten weiter vollinhaltlich umzusetzen;

3. *betont* die Bedeutung des mittelfristigen Plans für den Zeitraum 2002-2005<sup>6</sup> als Leitlinie für die allgemeine Ausrichtung der Programme für Öffentlichkeitsarbeit, die mittels wirksamer Kommunikation zu den Zielen der Organisation beitragen sollen;

4. *erklärt erneut*, dass die Vereinten Nationen nach wie vor das unverzichtbare Fundament einer friedlichen und gerechten Welt bilden und dass ihre Stimme klar und wirksam zu Gehör kommen muss, und unterstreicht die wesentliche Rolle, die der Hauptabteilung Presse und Information dabei zukommt;

5. *begrüßt* die Vorschläge des Generalsekretärs, im Einklang mit den einschlägigen Resolutionen und Beschlüssen der Generalversammlung die Wirksamkeit und Zielrichtung der Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern, namentlich durch die Neugliederung der Hauptabteilung Presse und Information;

6. *bekräftigt* die zentrale Rolle, die dem Informationsausschuss bei der Informationspolitik und der Informationstätigkeit der Vereinten Nationen, so auch in dem Prozess der Neugliederung der Hauptabteilung Presse und Information, und bei der Festlegung der Prioritäten für ihre Tätigkeit zukommt, und begrüßt das fortgesetzte konstruktive Zusammenwirken zwischen der Hauptabteilung und den Mitgliedern des Ausschusses;

7. *fordert* die Mitgliedstaaten *auf*, nach Möglichkeit sicherzustellen, dass die Empfehlungen betreffend das Arbeitsprogramm der Hauptabteilung Presse und Information aus dem Informationsausschuss hervorgehen und dort behandelt werden;

8. *ersucht* die Hauptabteilung Presse und Information, entsprechend den von der Generalversammlung in dem mittelfristigen Plan festgelegten Prioritäten und unter

---

<sup>6</sup> *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Siebenundfünfzigste Tagung, Beilage 6 und Korrigendum (A/57/6/Rev.1 und Corr.1).*

Heranziehung der Millenniums-Erklärung der Vereinten Nationen<sup>7</sup> als Leitlinie besondere Aufmerksamkeit auf so wichtige Fragen wie die Beseitigung der Armut, die Konfliktprävention, die nachhaltige Entwicklung, die Menschenrechte, die HIV/Aids-Epidemie, den Kampf gegen den internationalen Terrorismus in allen seinen Formen und Ausprägungen und die Bedürfnisse des afrikanischen Kontinents zu richten;

9. *ersucht* die Hauptabteilung Presse und Information *außerdem*, bei der Durchführung ihrer Tätigkeit allen in der Millenniums-Erklärung der Vereinten Nationen und in den Millenniums-Entwicklungszielen angesprochenen wichtigen Fragen ihre Aufmerksamkeit zu widmen;

10. *stimmt* mit dem Generalsekretär darin *überein*, dass es geboten ist, die technische Infrastruktur der Hauptabteilung Presse und Information auszubauen, um ein breiteres Publikum zu erreichen und die Internetseite der Vereinten Nationen zu verbessern;

11. *anerkennt* die wichtige Tätigkeit der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur und ihre Zusammenarbeit mit den Nachrichtenagenturen und Rundfunkanstalten in den Entwicklungsländern bei der Verbreitung von Informationen über vorrangige Fragen und ermutigt die Hauptabteilung Presse und Information und die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur, bei der Förderung der Kultur sowie auf dem Gebiet der Bildung und der Kommunikation auch weiterhin zusammenzuarbeiten;

## II

### Allgemeine Tätigkeit der Hauptabteilung Presse und Information

12. *begrüßt* die im Bericht des Generalsekretärs über die Neuausrichtung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der Vereinten Nationen<sup>8</sup> beschriebenen Schritte zur Neugliederung der Hauptabteilung Presse und Information und ermutigt den Generalsekretär, den Neuausrichtungsprozess und die Bemühungen zur Verbesserung der Effizienz und Produktivität der Hauptabteilung fortzusetzen, so auch mit weitreichenden und möglicherweise neuen innovativen Vorschlägen, und dabei die in dieser Resolution enthaltenen allgemeinen Grundsätze und Weisungen zu berücksichtigen und dem Informationsausschuss auf seiner sechszwanzigsten Tagung darüber Bericht zu erstatten;

13. *bekräftigt*, dass die Hauptabteilung Presse und Information die Koordinierungsstelle für die Informationspolitik der Vereinten Nationen und das Hauptnachrichtenzentrum für Informationen über die Vereinten Nationen und ihre Tätigkeit sowie die des Generalsekretärs ist, und befürwortet eine engere Integration der Aufgaben der Hauptabteilung und der Büros, die Sprecherdienste für den Generalsekretär leisten;

14. *begrüßt* die seit Beginn des Neuausrichtungsprozesses erzielten Fortschritte bei der Verbesserung der Leistung und Wirksamkeit der Hauptabteilung Presse und Information im Einklang mit den von der Generalversammlung erteilten Mandaten und den Empfehlungen des Informationsausschusses, begrüßt in diesem Zusammenhang außerdem ihren Beschluss, eine jährliche Programmwirkungsüberprüfung durchzuführen und so die Selbstevaluierung zum Bestandteil der täglichen Arbeit aller Programmleiter zu machen und das Leistungsmanagement zu institutionalisieren, und ersucht den Generalsekretär, den Bericht über die jährliche Programmwirkungsüberprüfung der Hauptabteilung dem Informationsausschuss auf seinen folgenden Tagungen vorzulegen;

<sup>7</sup> Siehe Resolution 55/2.

<sup>8</sup> A/AC.198/2003/2.

15. *ersucht* den Generalsekretär, im Rahmen des Neuausrichtungsprozesses auch weiterhin alles zu tun, um sicherzustellen, dass die Veröffentlichungen sowie die sonstigen Informationsdienste des Sekretariats, einschließlich der Internetseite der Vereinten Nationen und des Pressedienstes der Vereinten Nationen, umfassende, objektive und ausgewogene Informationen über die Fragen enthalten, mit denen sich die Vereinten Nationen befassen, und dass dabei stets die redaktionelle Unabhängigkeit, eine unparteiliche und sachlich richtige Berichterstattung und die volle Übereinstimmung mit den Resolutionen und Beschlüssen der Generalversammlung gewahrt werden;

16. *erklärt erneut*, dass alle gedruckten Materialien der Hauptabteilung Presse und Information im Einklang mit den bestehenden Mandaten sich nicht mit anderen Veröffentlichungen des Systems der Vereinten Nationen überschneiden und kostenbewusst produziert werden sollen;

17. *begrüßt* die Bemühungen der Hauptabteilung Presse und Information, den Beirat für Veröffentlichungen im Einklang mit den von den beschlussfassenden Organen erteilten Mandaten umzugestalten;

18. *fordert* die Hauptabteilung Presse und Information *nachdrücklich auf*, weiterhin ein Höchstmaß an Transparenz walten zu lassen, um so das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Wirkung ihrer Programme und Tätigkeiten zu schärfen;

19. *betont*, dass die Hauptabteilung Presse und Information im Rahmen ihrer Neuausrichtung ihre Tätigkeit auf denjenigen Gebieten weiterführen und verbessern soll, die für die Entwicklungsländer und gegebenenfalls andere Länder mit besonderen Bedürfnissen, namentlich die Transformationsländer, von besonderem Interesse sind, und dass diese Neuausrichtung dazu beitragen soll, die zwischen den Entwicklungsländern und den entwickelten Ländern bestehende Kluft auf dem außerordentlich wichtigen Gebiet der Information und Kommunikation zu überbrücken;

20. *legt* dem Generalsekretär *nahe*, die Koordinierung zwischen der Hauptabteilung Presse und Information und den anderen Fachabteilungen des Sekretariats zu verstärken, so auch durch die Benennung von Koordinierungsstellen, die zusammen mit den Fachabteilungen Zielgruppen ermitteln und Informationsprogramme und Medienstrategien für vorrangige Themen ausarbeiten sollen, und hebt hervor, dass die Kapazitäten und Tätigkeiten der anderen Fachabteilungen auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit von der Hauptabteilung Presse und Information gesteuert werden sollen;

21. *begrüßt* die von der Hauptabteilung Presse und Information unternommenen Initiativen zur Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit der Vereinten Nationen und betont in dieser Hinsicht, wie wichtig es ist, dass die Vereinten Nationen, die Sonderorganisationen und die an der Öffentlichkeitsarbeit beteiligten Programme und Fonds des Systems der Vereinten Nationen einen kohärenten und ergebnisorientierten Ansatz verfolgen, dass Mittel zur Durchführung dieser Initiativen bereitgestellt werden und dass all dies unter Berücksichtigung der Rückmeldungen aus den Mitgliedstaaten über die Zweckmäßigkeit und Wirksamkeit ihrer Programmdurchführung erfolgt;

22. *begrüßt außerdem* den Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit der Gruppe der Vereinten Nationen für Kommunikation im Jahr 2002<sup>9</sup>, würdigt die Hauptabteilung Presse und Information für ihre aktive und konstruktive Mitarbeit in der Gruppe, insbesondere für ihre Bemühungen um die Förderung der interinstitutionellen Koordinierung auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit, legt der Hauptabteilung nahe, in der neu geschaffenen Gruppe auch künftig eine zentrale Rolle zu übernehmen, nimmt

---

<sup>9</sup> A/AC.198/2003/6.

Kenntnis von den Anstrengungen, die die Gruppe unternimmt, um verschiedene Schlüsselinitiativen weiter auszubauen, und ersucht den Generalsekretär, dem Informationsausschuss auf seinen folgenden Tagungen über die Tätigkeit der Gruppe Bericht zu erstatten;

23. *würdigt* die Anstrengungen, die die Hauptabteilung Presse und Information nach wie vor unternimmt, um tägliche Pressemitteilungen herauszugeben, und ersucht die Hauptabteilung, diesen unschätzbaren Dienst für die Mitgliedstaaten und die Medienvertreter weiterhin zu erbringen und gleichzeitig Möglichkeiten zur Verbesserung ihres Produktionsprozesses und zur Straffung ihres Formats, ihrer Struktur und ihrer Länge zu prüfen, unter Berücksichtigung der Auffassungen der Mitgliedstaaten und der Tatsache, dass andere Fachabteilungen in dieser Hinsicht möglicherweise ähnliche oder sich mit den ihren überschneidende Dienste erbringen;

24. *nimmt Kenntnis* von der in dem Bericht des Generalsekretärs vorgeschlagenen Formulierung für die Zielsetzung der Hauptabteilung Presse und Information<sup>10</sup>, die alle Tätigkeiten der Hauptabteilung umfassen soll und die folgendermaßen lautet: "Die Zielsetzung der Hauptabteilung Presse und Information besteht darin, zur Verwirklichung der grundlegenden Ziele der Vereinten Nationen beizutragen, indem sie auf strategische Weise über die Tätigkeiten und Anliegen der Vereinten Nationen informiert, um die höchstmögliche Wirkung in der Öffentlichkeit zu erzielen";

25. *begrüßt* das in dem Bericht des Generalsekretärs<sup>8</sup> beschriebene neue Operationsmodell der Hauptabteilung Presse und Information, mit dem unter anderem anerkannt wird, dass die anderen Sekretariats-Hauptabteilungen und -Bereiche sowie die Organisationen des Systems der Vereinten Nationen die Inhalte bereitstellen, während die Hauptabteilung für die Koordinierung, die Formulierung, die Gestaltung und die Verteilung der Inhalte zuständig ist und dabei eng mit den Medien, den Mitgliedstaaten und den Partnern aus der Zivilgesellschaft zusammenarbeitet;

26. *ersucht* darum, dass auf den folgenden ordentlichen Tagungen der Generalversammlung während der Beratungen über den Punkt "Informationsfragen" im Ausschuss für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss) nach den Darlegungen des Untergeneralsekretärs für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der vorhandenen Mittel ein informeller Austausch zwischen dem Sekretariat und den Ausschussmitgliedern zum Inhalt dieser mündlichen Unterrichtung stattfindet;

### **Mehrsprachigkeit und Öffentlichkeitsarbeit**

27. *begrüßt* die derzeitigen Bemühungen der Hauptabteilung Presse und Information zur Stärkung der Mehrsprachigkeit in ihrer Tätigkeit und ermutigt sie, ihre diesbezüglichen Anstrengungen fortzusetzen;

28. *hebt hervor*, wie wichtig es ist, die volle Gleichbehandlung aller Amtssprachen der Vereinten Nationen bei allen Tätigkeiten der Hauptabteilung Presse und Information sicherzustellen, und unterstreicht, wie wichtig die volle Durchführung ihrer Resolution 52/214 vom 22. Dezember 1997 ist, in deren Abschnitt C sie den Generalsekretär ersuchte, dafür Sorge zu tragen, dass die Texte aller neuen öffentlichen Dokumente in allen sechs Amtssprachen sowie die Informationsmaterialien der Vereinten Nationen täglich auf der Internetseite der Vereinten Nationen bereitgestellt werden und den Mitgliedstaaten ohne Verzögerung zugänglich sind;

---

<sup>10</sup> A/AC.198/2003/2, Ziffer 11.

29. *ersucht* den Generalsekretär *erneut*, dafür zu sorgen, dass die Hauptabteilung Presse und Information für die Durchführung aller ihrer Tätigkeiten über eine angemessene Personalkapazität in allen Amtssprachen der Vereinten Nationen verfügt;

30. *erinnert* den Generalsekretär an die Notwendigkeit, in den künftigen Entwürfen des Programmhaushaltsplans für die Hauptabteilung Presse und Information die Bedeutung zu berücksichtigen, die der Verwendung aller sechs Amtssprachen bei ihrer Tätigkeit zukommt;

### **Überbrückung der digitalen Spaltung**

31. *erinnert* an den in ihrer Resolution 56/183 vom 21. Dezember 2001 gebilligten Beschluss, den Weltgipfel über die Informationsgesellschaft im Dezember 2003 in Genf und im Jahr 2005 in Tunis einzuberufen, begrüßt die von der Hauptabteilung Presse und Information für diesen Gipfel unternommenen Initiativen, legt den Staaten, den zuständigen Organen und Stellen der Vereinten Nationen, den anderen zwischenstaatlichen Institutionen und der Zivilgesellschaft nahe, sich auch künftig aktiv an diesem Prozess zu beteiligen, und bekräftigt, wie wichtig die aktive Mitwirkung und Unterstützung der Hauptabteilung ist, wenn es darum geht, die Öffentlichkeit weltweit für den Gipfel und seine Hauptziele zu sensibilisieren;

32. *würdigt* den Generalsekretär für die Schaffung des Informationstechnologiedienstes der Vereinten Nationen, des Gesundheits-InterNetzwerks und der Arbeitsgruppe Informations- und Kommunikationstechnologien, mit dem Ziel, die digitale Spaltung zu überbrücken und den weiterhin vorhandenen Abstand zwischen den entwickelten Ländern und den Entwicklungsländern zu verringern, begrüßt den Beitrag, den die Hauptabteilung Presse und Information dazu leistet, die Anstrengungen des Generalsekretärs zur Überbrückung der digitalen Spaltung als Mittel zur Förderung des Wirtschaftswachstums und zur Verringerung des weiterhin vorhandenen Abstands zwischen den entwickelten Ländern und den Entwicklungsländern der Öffentlichkeit bekannt zu machen, und ersucht in diesem Rahmen die Hauptabteilung, ihre Rolle weiter zu verstärken;

## **III**

### **Neue Programmprioritäten der Hauptabteilung Presse und Information**

33. *nimmt Kenntnis* von dem Bericht des Generalsekretärs über die programmspezifischen Aspekte des Entwurfs des Programmhaushaltsplans 2004-2005 für die Hauptabteilung Presse und Information<sup>11</sup> und begrüßt die neue Unterprogrammstruktur, die strategische Kommunikationsdienste, Nachrichtendienste, Bibliotheksdienste und Verbindungsarbeit umfasst;

34. *ist sich dessen bewusst*, dass die Hauptabteilung Presse und Information entsprechend dem Ersuchen der Generalversammlung in ihrer Resolution 57/300 derzeit mit Unterstützung des Sekretariats-Amtes für interne Aufsichtsdienste Methoden ausarbeitet und eine systematische Evaluierung der Wirkung, der Effizienz und der Kostenwirksamkeit der Tätigkeiten der Hauptabteilung über einen Zeitraum von drei Jahren hinweg vornimmt, und ersucht den Generalsekretär, dem Informationsausschuss auf seiner sechsundzwanzigsten Tagung über die erzielten Fortschritte Bericht zu erstatten;

35. *bekräftigt*, dass die Hauptabteilung Presse und Information unter Beachtung der bestehenden Mandate und im Einklang mit Bestimmung 5.6 der Regeln und Ausführungsbestimmungen für die Programmplanung, die Programmaspekte des Haushalts, die Überwachung der Programmdurchführung und die Evaluierungsmethoden eine Rangfolge der Prio-

---

<sup>11</sup> A/AC.198/2003/3.

ritäten für ihr Arbeitsprogramm aufstellen muss, um ihre Botschaft klarer herauszustellen und gezieltere Anstrengungen zu unternehmen und als Teil des Leistungsmanagements ihre Programme auf der Grundlage verbesserter Rückmeldungs- und Evaluierungsmechanismen auf die Bedürfnisse ihres Zielpublikums abzustimmen;

36. *unterstreicht*, dass die vorgeschlagenen Zielerreichungsindikatoren und erwarteten Ergebnisse, die zum ersten Mal Teil des Programmhaushaltsplans sind, klar definiert und messbar sein müssen, um so eine aussagekräftige Evaluierung der Tätigkeiten zu ermöglichen;

### **Informationszentren der Vereinten Nationen**

37. *betont*, dass die Informationszentren und Informationsstellen oder gegebenenfalls die regionalen Informationszentren der Vereinten Nationen eine maßgebliche Rolle dabei übernehmen sollen, Informationen über die Arbeit der Organisation unter den Völkern der Welt zu verbreiten, namentlich in den in der Millenniums-Erklärung der Vereinten Nationen genannten Bereichen, und betont außerdem, dass die Informationszentren als "lokale Stimme" der Hauptabteilung Presse und Information die Öffentlichkeit für die Arbeit der Vereinten Nationen auf lokaler Ebene sensibilisieren und ihre Unterstützung dafür mobilisieren sollen, eingedenk dessen, dass Informationen in den Ortssprachen die stärkste Wirkung auf die örtliche Bevölkerung ausüben;

38. *nimmt Kenntnis* von der Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Amtes für interne Aufsichtsdienste über die Überprüfung der Struktur und der Tätigkeiten der Informationszentren der Vereinten Nationen<sup>12</sup> und ersucht den Generalsekretär, dem Informationsausschuss auf seiner sechszwanzigsten Tagung weitere ausführliche Informationen vorzulegen;

39. *begrüßt* die Bemühungen, die die Hauptabteilung Presse und Information derzeit unternimmt, um die Veranschlagung von personellen und finanziellen Mitteln für die Informationszentren der Vereinten Nationen zu überprüfen, mit dem Ziel, eventuell Ressourcen aus Informationszentren in entwickelten Ländern auf Informationstätigkeiten der Vereinten Nationen in Entwicklungsländern zu übertragen, unter Betonung des Bedarfs der am wenigsten entwickelten Länder, sowie auf andere Tätigkeiten mit hohem Vorrang, beispielsweise die Mehrsprachigkeit auf der Internetseite der Vereinten Nationen und die Evaluierung von Dienstleistungen, im Benehmen mit den betroffenen Mitgliedstaaten;

40. *bekräftigt* Ziffer 15 ihrer Resolution 57/300, in der sie von dem in Maßnahme 8 des Berichts des Generalsekretärs<sup>5</sup> enthaltenen Vorschlag Kenntnis nahm, das Netz der Informationszentren der Vereinten Nationen zu straffen und, wo angezeigt, im Benehmen mit den betroffenen Mitgliedstaaten um regionale Informationszentren zu gruppieren, beginnend mit der Schaffung eines westeuropäischen Regionalzentrums, gefolgt von einem ähnlichen Vorgehen in anderen entwickelten Ländern mit hohem Preisniveau, und ersucht den Generalsekretär, einen Sachstandsbericht über die Umsetzung des Vorschlags vorzulegen, mit dem Ziel, diese Initiative im Benehmen mit den Mitgliedstaaten auch in anderen Regionen durchzuführen, wenn sie dazu beiträgt, den Informationsfluss und -austausch in den Entwicklungsländern zu verstärken;

41. *befürwortet* die Bemühungen einiger Informationszentren der Vereinten Nationen, ihre eigenen Internetseiten in den Ortssprachen einzurichten, ermutigt die Hauptabteilung Presse und Information, insbesondere diejenigen Informationszentren, deren Internetseiten noch nicht funktionsfähig sind, Ressourcen und technische Hilfsmittel für den Aufbau von Internetseiten in den jeweiligen Ortssprachen ihrer Gastländer zur Verfügung zu

<sup>12</sup> A/57/747.

stellen, und ermutigt außerdem die Gastregierungen, den Bedürfnissen der Informationszentren entgegenzukommen;

42. *erinnert* an den Appell des Generalsekretärs an die Gaststaaten der Informationszentren der Vereinten Nationen, die Arbeit der Zentren in ihren Ländern zu erleichtern, indem sie ihnen Büroräume mietfrei oder mit subventionierter Miete zur Verfügung stellen, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage der Gaststaaten und in dem Bewusstsein, dass eine solche Unterstützung kein Ersatz für die volle Abdeckung des Finanzbedarfs der Informationszentren im Rahmen des Programmhaushaltsplans der Vereinten Nationen sein darf;

43. *nimmt Kenntnis* von der fortgesetzten Unterstützung der Hauptabteilung Presse und Information für die Konsolidierung der Feldpräsenz der Vereinten Nationen in einem einzigen "Haus der Vereinten Nationen" und ersucht den Generalsekretär, dem Informationsausschuss auf seiner sechsundzwanzigsten Tagung ausführlich über die erzielten Fortschritte Bericht zu erstatten;

#### IV

#### Strategische Kommunikationsdienste

44. *stellt fest*, dass die neu geschaffene Abteilung Strategische Kommunikation die Aufgabe haben wird, die Botschaften der Vereinten Nationen zu konzipieren und zu verbreiten, indem sie in enger Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen, den Fonds und Programmen der Vereinten Nationen und den Sonderorganisationen der Vereinten Nationen und in voller Übereinstimmung mit den von den beschlussfassenden Organen erteilten Mandaten Kommunikationsstrategien entwickeln;

#### Medienkampagnen

45. *erkennt an*, dass Medienkampagnen zur Unterstützung der Sondertagungen und internationalen Konferenzen der Vereinten Nationen zu den Hauptaufgaben der Hauptabteilung Presse und Information gehören, und begrüßt es, dass sich die Hauptabteilung darum bemüht, in Anlehnung an die Millenniums-Erklärung der Vereinten Nationen kreative Wege zur Organisation und Durchführung dieser Kampagnen in Partnerschaft mit den betroffenen Fachabteilungen zu finden;

46. *unterstützt* die Anstrengungen, die die Hauptabteilung Presse und Information unter Beachtung der von der Generalversammlung festgelegten Prioritäten unternimmt, um ihre Medienkampagnen auch auf die vom Generalsekretär aufgezeigten wichtigen Themenbereiche auszurichten;

47. *weiß* die Arbeit zu *schätzen*, die die Hauptabteilung Presse und Information mittels ihrer Kampagnen leistet, um die für die internationale Gemeinschaft wichtigen Themen zu fördern, wie etwa die nachhaltige Entwicklung, Kinder, HIV/Aids, Malaria und andere Krankheiten, Entkolonialisierung sowie den Dialog zwischen den Kulturen, eine Kultur des Friedens und der Toleranz und die Folgen der Katastrophe von Tschernobyl, und ermutigt die Hauptabteilung, in Zusammenarbeit mit den betroffenen Ländern und den in Betracht kommenden Organisationen und Organen des Systems der Vereinten Nationen auch weiterhin geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Weltöffentlichkeit besser über diese und andere wichtige globale Themen aufzuklären;

48. *legt* der Hauptabteilung Presse und Information *nahe*, auch künftig mit der Gruppe der Vereinten Nationen für Kommunikation zusammenzuarbeiten, um die Umsetzung der Kommunikationsstrategien mit den Leitern der Informationsdienste der Organisationen, Fonds und Programme des Systems der Vereinten Nationen abzustimmen;

49. *betont*, dass der Förderung der Entwicklung Afrikas wieder größere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss, vor allem seitens der Hauptabteilung Presse und Information, damit die internationale Gemeinschaft stärker für die kritische wirtschaftliche und soziale Lage in Afrika und für die Prioritäten der Neuen Partnerschaft für die Entwicklung Afrikas sensibilisiert wird;

#### **Rolle der Hauptabteilung Presse und Information bei der Friedenssicherung der Vereinten Nationen**

50. *würdigt* die Bemühungen, die der Generalsekretär unternimmt, damit die Hauptabteilung Presse und Information für die Einrichtung von Informationsstellen von Friedenssicherungseinsätzen und von politischen und friedenskonsolidierenden Missionen der Vereinten Nationen und für deren Aufgabenwahrnehmung, namentlich ihre Aufklärungsarbeit und sonstige Unterstützungstätigkeiten im Informationsbereich, über eine stärkere Kapazität auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit verfügt, und ersucht das Sekretariat, auch weiterhin sicherzustellen, dass die Hauptabteilung durch dienststellenübergreifende Konsultationen und die Koordinierung mit anderen Fachabteilungen des Sekretariats, insbesondere mit der Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze, bereits ab der Planungsphase künftiger Einsätze mit einbezogen wird;

51. *betont*, wie wichtig es ist, die Kapazität der Hauptabteilung Presse und Information für Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Friedenssicherungseinsätze sowie ihre Rolle in dem Auswahlverfahren für Sprecher von Friedenssicherungseinsätzen oder -missionen der Vereinten Nationen zu erweitern, und legt der Hauptabteilung in diesem Zusammenhang nahe, unter Berücksichtigung des Grundsatzes der ausgewogenen geografischen Verteilung im Einklang mit Kapitel XV Artikel 101 Absatz 3 der Charta der Vereinten Nationen Sprecher abzuordnen, die über die notwendigen Qualifikationen zur Erfüllung der entsprechenden Aufgaben im Rahmen der Einsätze oder Missionen verfügen, und gegebenenfalls die in dieser Hinsicht zum Ausdruck gebrachten Auffassungen, insbesondere von Seiten der Gaststaaten, zu berücksichtigen;

52. *ersucht* den Generalsekretär, dem Informationsausschuss auch künftig auf seinen folgenden Tagungen über die Rolle der Hauptabteilung Presse und Information bei der Friedenssicherung der Vereinten Nationen Bericht zu erstatten;

53. *begrüßt* die Überführung der Aufgaben der Sektion Kartografie von der Hauptabteilung Presse und Information in die Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze, da die Leistungen dieser Sektion stärker auf die Bedürfnisse und Tätigkeiten der letztgenannten Hauptabteilung ausgerichtet sind;

### **V**

#### **Nachrichtendienste**

54. *betont*, dass das zentrale Ziel der Abteilung Nachrichten und Medien darin besteht, den Medien und anderen Teilen des Publikums weltweit sachlich richtige, objektive und ausgewogene Nachrichten und Informationen aus dem System der Vereinten Nationen zeitgerecht in allen vier Massenmedien – Presse, Hörfunk, Fernsehen und Internet – zur Verfügung zu stellen und dabei durchgehend Gewicht auf die Mehrsprachigkeit zu legen;

#### **Traditionelle Kommunikationsmittel**

55. *betont außerdem*, dass der Hörfunk nach wie vor eines der kostenwirksamsten traditionellen Medien mit der größten Breitenwirkung ist, das der Hauptabteilung Presse und Information zur Verfügung steht, und dass er ein wichtiges Instrument bei Tätigkeiten der Vereinten Nationen auf Gebieten wie der Entwicklung und der Friedenssicherung darstellt, wobei das Ziel verfolgt wird, weltweit ein breites Publikum zu gewinnen;

56. *nimmt mit Befriedigung Kenntnis* von dem erfolgreichen Pilotprojekt für den Aufbau einer internationalen Hörfunk-Sendekapazität für die Vereinten Nationen und billigt den Vorschlag des Generalsekretärs, das Pilotprojekt zu einem festen Bestandteil der Tätigkeit der Hauptabteilung zu machen;

57. *ersucht* den Generalsekretär, bei der Ausweitung der internationalen Hörfunk-Sendekapazität der Parität der sechs Amtssprachen seine volle Aufmerksamkeit zu widmen;

58. *nimmt Kenntnis* von den Anstrengungen, die die Hauptabteilung Presse und Information derzeit unternimmt, um Rundfunkstationen auf der ganzen Welt direkt mit Programmen in den sechs Amtssprachen sowie in Portugiesisch und nach Möglichkeit in anderen Sprachen zu versorgen, und betont in diesem Zusammenhang, dass die Informationstätigkeit der Vereinten Nationen von Unparteilichkeit und Objektivität geprägt sein muss;

59. *legt* der Hauptabteilung Presse und Information *nahe*, auch künftig Partnerschaften mit lokalen, nationalen und regionalen Rundfunkanstalten aufzubauen, um die Botschaft der Vereinten Nationen in die ganze Welt zu tragen;

60. *betont*, dass der Hörfunk- und Fernsehsender der Vereinten Nationen sich die seit einigen Jahren zur Verfügung stehende technische Infrastruktur, einschließlich Satellitenplattformen, Informations- und Kommunikationstechnologien und Internet, voll zunutze machen soll, und ersucht den Generalsekretär, im Rahmen der Neuausrichtung der Hauptabteilung Presse und Information eine globale Rundfunkstrategie unter Berücksichtigung der vorhandenen Technologien zu prüfen;

#### **Internetseite der Vereinten Nationen**

61. *dankt* der Hauptabteilung Presse und Information *erneut* für ihre Bemühungen, eine benutzerfreundliche und kostenwirksame Internetseite von hoher Qualität zu schaffen, stellt fest, dass dies angesichts des Umfangs dieses Unterfangens, der Haushaltszwänge innerhalb der Vereinten Nationen und der erstaunlich schnellen Ausweitung des World Wide Web umso bemerkenswerter ist, bekräftigt, dass die Internetseite ein äußerst nützliches Instrument für die Medien, die nichtstaatlichen Organisationen, die Bildungseinrichtungen, die Mitgliedstaaten und die breite Öffentlichkeit bleibt, und begrüßt die Einrichtung der Internetseite der Vereinten Nationen über den Terrorismus;

62. *legt* der Hauptabteilung Presse und Information *nahe*, auch künftig die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um behinderten Menschen, einschließlich Seh- und Hörbehinderter, den Zugang zur Internetseite der Vereinten Nationen zu gewährleisten, und bittet die Hauptabteilung, dem Informationsausschuss auf seiner sechsundzwanzigsten Tagung über ihre diesbezüglichen Anstrengungen Bericht zu erstatten;

63. *stellt mit Besorgnis fest*, dass die mehrsprachige Entwicklung und Bereicherung der Internetseite der Vereinten Nationen unter anderem auf Grund fehlender Ressourcen langsamer als erwartet vor sich geht und dass die Büros, die Inhalte bereitstellen, ihre Materialien für die Internetseite der Vereinten Nationen im Allgemeinen nicht in allen sechs Amtssprachen verfügbar machen;

64. *betont*, dass es geboten ist, einen Beschluss über die mehrsprachige Entwicklung, Pflege und Bereicherung der Internetseite der Vereinten Nationen zu fassen und dabei unter anderem die Möglichkeit einer organisatorischen Neugliederung zu prüfen, die zur Schaffung gesonderter Gruppen für jede der sechs Amtssprachen innerhalb der Hauptabteilung Presse und Information führt, um die volle Parität zwischen den Amtssprachen der Vereinten Nationen zu erreichen;

65. *ersucht* den Generalsekretär *abermals*, dafür Sorge zu tragen, dass bis zur Verabschiedung und Durchführung eines solchen Beschlusses soweit möglich und unter Aufrechterhaltung einer aktuellen und sachlich richtigen Internetseite die innerhalb der Hauptabteilung Presse und Information für die Internetseite der Vereinten Nationen veranschlagten finanziellen und personellen Ressourcen stets ausgewogen unter allen Amtssprachen verteilt werden, und alles zu tun, um sicherzustellen, dass alle Materialien für die Internetseite, die sich nicht ändern und keiner regelmäßigen Pflege bedürfen, in allen sechs Amtssprachen bereitgestellt werden;

66. *bekräftigt*, dass auf der Internetseite der Vereinten Nationen die volle Parität zwischen den sechs Amtssprachen erreicht werden muss, nimmt in dieser Hinsicht Kenntnis von dem Vorschlag des Generalsekretärs in Ziffer 33 seines Berichts über die kontinuierliche Entwicklung, Pflege und Bereicherung der Internetseite der Vereinten Nationen in allen sechs Amtssprachen<sup>13</sup>, alle von den jeweiligen für die Inhalte zuständigen Sekretariats-Büros auf die Internetseite der Vereinten Nationen gestellten Materialien und Datenbanken in Englisch in alle Amtssprachen übersetzen zu lassen, und ersucht den Generalsekretär, dem Informationsausschuss auf seiner sechsundzwanzigsten Tagung darüber Bericht zu erstatten, wie dieser Vorschlag am praktischsten, effizientesten und kostengünstigsten verwirklicht werden kann;

67. *ersucht* den Generalsekretär, in seinen Bericht an den Informationsausschuss auf seiner sechsundzwanzigsten Tagung Vorschläge zur Festlegung eines Datums, bis zu dem alle Unterstützungsmaßnahmen für die Umsetzung dieses Konzepts vorhanden sein sollen und von dem ab eine kontinuierliche Parität besteht, sowie Vorschläge hinsichtlich der Nichtübersetzung bestimmter Materialien auf der Internetseite der Vereinten Nationen aufzunehmen;

68. *betont*, wie wichtig der Zugang der Öffentlichkeit zur Vertragssammlung der Vereinten Nationen und zu den Dokumenten ihrer beschlussfassenden Organe ist;

69. *ermutigt* den Generalsekretär, sich über die Hauptabteilung Presse und Information die jüngsten Entwicklungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie, einschließlich des Internet, weiterhin voll zunutze zu machen, um im Einklang mit den von der Generalversammlung gesetzten Prioritäten und unter Berücksichtigung der Sprachenvielfalt der Organisation die zügige Verbreitung von Informationen über die Vereinten Nationen kosteneffektiv zu verbessern;

70. *begrüßt* die Einrichtung der arabischen Fassung des Nachrichtenzentrums der Vereinten Nationen und sieht der bis Ende 2003 vorzunehmenden Einführung der Fassungen des Nachrichtenzentrums der Vereinten Nationen in den verbleibenden Amtssprachen mit dem Ziel der Sprachenparität auf der Internetseite der Vereinten Nationen erwartungsvoll entgegen;

71. *begrüßt außerdem* den im Rahmen des Entwurfs des Programmhaushaltsplans 2004-2005 zu prüfenden Vorschlag des Generalsekretärs, den unentgeltlichen öffentlichen Zugang zu dem Elektronischen Dokumentenarchiv der Vereinten Nationen durch eine Verknüpfung mit der Internetseite der Vereinten Nationen sicherzustellen<sup>14</sup>, und ersucht den Generalsekretär, dem Informationsausschuss auf seiner sechsundzwanzigsten Tagung diesbezüglich Bericht zu erstatten;

72. *würdigt* die Anstrengungen, die die Abteilung Informationstechnische Dienste des Sekretariats-Bereichs Zentrale Unterstützungsdienste unternimmt, um sicherzustellen,

<sup>13</sup> A/AC.198/2002/6.

<sup>14</sup> Siehe A/AC.198/2003/2, Ziffer 4 und Anhang II.

dass die erforderliche technische Infrastruktur für die unmittelbar bevorstehende Verknüpfung des Elektronischen Dokumentenarchivs mit der Internetseite der Vereinten Nationen vorhanden ist, und würdigt außerdem die Hauptabteilung Presse und Information für ihre Auseinandersetzung mit Fragen der Verwaltung der Inhalte im Zusammenhang mit dem Archiv;

73. *stellt fest*, dass die Eingliederung des Elektronischen Dokumentenarchivs in die Internetseite der Vereinten Nationen den mehrsprachigen Charakter der Internetseite maßgeblich stärken wird und in allen Fachabteilungen des Sekretariats zu Effizienzsteigerungen führen wird, weil die Doppelarbeit bei der Formatierung und Eingabe von Dokumenten auf der Internetseite wegfällt;

74. *begrüßt* den E-Mail-gestützten Pressedienst der Vereinten Nationen, der von der Hauptabteilung Presse und Information weltweit per E-Mail verbreitet wird, und ersucht die Hauptabteilung, diesen Pressedienst in allen Amtssprachen bereitzustellen und dabei zu gewährleisten, dass aktuelle Meldungen und Nachrichten-Vorschauen sachlich richtig, unparteiisch und frei von jeglicher Voreingenommenheit sind;

75. *nimmt Kenntnis* von dem Bericht des Generalsekretärs über die Bemühungen des Hochrangigen Ausschusses für Managementfragen, ein Internet-Portal der Vereinten Nationen zu schaffen, eine interinstitutionelle Sucheinstellung, die die öffentlichen Internetseiten aller Organisationen des Systems der Vereinten Nationen umfasst und die in Anhang II des Berichts des Generalsekretärs<sup>8</sup> beschrieben wird;

76. *fordert* die Hauptabteilung Presse und Information *auf*, allen Stellen des Systems der Vereinten Nationen die Beteiligung an dem Pilotprojekt für das Suchprogramm des Systems der Vereinten Nationen nahe zu legen, und ersucht den Generalsekretär, dem Informationsausschuss auf seiner sechszwanzigsten Tagung über die diesbezüglichen Aktivitäten des Hochrangigen Ausschusses für Managementfragen Bericht zu erstatten;

## VI

### Bibliotheksdienste

77. *stellt fest*, dass die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek Teil der Abteilung für Außenbeziehungen der Hauptabteilung Presse und Information ist, nimmt Kenntnis von den fortgesetzten Anstrengungen, die der Generalsekretär unternimmt, um die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek in eine virtuelle, weltumspannende Bibliothek zu verwandeln, erklärt erneut, dass den Mitgliedstaaten auch weiterhin Druckexemplare von Dokumenten zur Verfügung gestellt werden müssen, vorbehaltlich der einschlägigen Bestimmungen ihrer Resolution 57/283 B vom 15. April 2003, und nimmt außerdem Kenntnis von den Anstrengungen, die der Generalsekretär unternimmt, um den Bücher- und Zeitschriftenbestand der Bibliothek auf mehrsprachiger Basis zu erweitern, namentlich durch Veröffentlichungen über Frieden und Sicherheit und über Entwicklungsfragen, um sicherzustellen, dass die Bibliothek eine breiten Kreisen zugängliche Quelle für Informationen über die Vereinten Nationen und ihre Tätigkeit bleibt;

78. *begrüßt* die Einsetzung des Lenkungsausschusses für die Modernisierung und das integrierte Management der Bibliotheken der Vereinten Nationen, der eine Strategie zur Verwirklichung eines moderneren, effizienteren und besser zugänglichen Systems innerhalb der Vereinten Nationen ausarbeiten und umsetzen soll, ersucht den Generalsekretär, bei der Richtliniengestaltung für die Arbeit des Ausschusses die Besonderheiten und komparativen Vorteile jeder Mitgliedsbibliothek zu berücksichtigen und gleichzeitig ein integriertes, kohärentes und koordiniertes Management- und Politikkonzept für die Bibliotheken der Vereinten Nationen sicherzustellen, und ersucht den Generalsekretär außerdem, dem Informa-

tionsausschuss auf seiner sechszwanzigsten Tagung über die Arbeit des Lenkungsausschusses Bericht zu erstatten;

79. *erkennt an*, wie wichtig die Depotbibliotheken für die Verbreitung von Informationen und Wissen über die Tätigkeit der Vereinten Nationen sind, und fordert in diesem Zusammenhang die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek in ihrer Eigenschaft als Koordinierungsstelle nachdrücklich auf, die notwendigen Initiativen zu ergreifen, um diese Bibliotheken durch die Bereitstellung regionaler Schulungsmöglichkeiten und anderweitige Hilfe zu stärken;

80. *nimmt Kenntnis* von den Schulungskursen für Cyberseek, Internet-Suche, das Intranet, die Dokumentation der Vereinten Nationen, das Suchprogramm "United Nations Info Quest" und das Elektronische Dokumentenarchiv der Vereinten Nationen, die die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek für die Vertreter der Mitgliedstaaten und für Sekretariats-Mitarbeiter durchführt;

81. *erinnert an* Ziffer 44 ihrer Resolution 56/64 B vom 24. Dezember 2001, in der sie die Rolle würdigte, die die Hauptabteilung Presse und Information übernimmt, um eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Bibliotheken des Systems der Vereinten Nationen zu fördern, insbesondere bei der Schaffung eines zentralen, systemweiten Online-Katalogs, der es ermöglichen soll, nach den bibliografischen Verzeichnissen aller Bestände an Druckerzeugnissen in allen Bibliotheken des Systems der Vereinten Nationen zu suchen, würdigt das Internationale Rechenzentrum für die Entwicklung des Gemeinsamen Katalogisierungs- und Online-Zugangs-Systems der Bibliotheken der Vereinten Nationen, das der Öffentlichkeit einen einzigen Zugangspunkt zu Bibliothekskatalogen, Indexen und Abstract-Datenbanken, Links zu Volltext-Ressourcen und Archiven bietet, ersucht die Hauptabteilung, allen Organisationen des Systems der Vereinten Nationen die Beteiligung an dem System nahe zu legen, und ersucht den Generalsekretär, dem Informationsausschuss auf seiner sechszwanzigsten Tagung diesbezüglich Bericht zu erstatten;

82. *sieht der in* Ziffer 34 ihrer Resolution 56/253 geforderten eingehenden Überprüfung der Bibliothekstätigkeiten *mit Interesse entgegen* und ersucht darum, dass diese Überprüfung so bald wie möglich, spätestens aber auf der sechszwanzigsten Tagung des Informationsausschusses vorgelegt wird;

83. *nimmt Kenntnis* von dem Bericht des Generalsekretärs über die Modernisierung und das integrierte Management der Bibliotheken der Vereinten Nationen<sup>15</sup> und sieht mit Interesse weiteren Informationen und Vorschlägen entgegen, die entsprechend dem Ersuchen in Ziffer 14 ihrer Resolution 57/300 den zuständigen Organen der Vereinten Nationen, darunter auch dem Informationsausschuss auf seiner sechszwanzigsten Tagung, vorzulegen sind;

## VII

### Verbindungsarbeit

84. *stellt fest*, dass die von der Abteilung für Außenbeziehungen der Hauptabteilung Presse und Information zu leistende Verbindungsarbeit darauf ausgerichtet sein wird, die Öffentlichkeit über die Rolle und die Arbeit der Vereinten Nationen in vorrangigen Bereichen aufzuklären;

85. *stellt fest*, wie wichtig es ist, dass die Hauptabteilung Presse und Information das fortlaufende Programm für Hörfunk-, Fernseh- und Pressejournalisten aus Entwicklungs- und Transformationsländern entsprechend dem Auftrag der Generalversammlung

<sup>15</sup> A/AC.198/2003/5.

weiter durchführt, und legt der Hauptabteilung nahe, zu prüfen, wie der größtmögliche Nutzen aus dem Programm gezogen werden kann, indem sie unter anderem seine Dauer und die Zahl der Teilnehmer überprüft;

86. *ist sich dessen bewusst*, dass die Hauptabteilung Presse und Information ihre Verbindungsarbeit in allen Regionen verstärken muss, und erklärt erneut, dass in die Neuausrichtung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der Vereinten Nationen eine Analyse der Reichweite und des Umfangs der Tätigkeit der Hauptabteilung zum gegenwärtigen Zeitpunkt aufgenommen werden muss und dass dabei das größtmögliche Spektrum der Zielgruppen und geografischen Bereiche zu ermitteln ist, die noch nicht ausreichend erfasst sind und möglicherweise einer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen, auch was geeignete Kommunikationsmittel angeht, wobei die lokalen sprachlichen Bedürfnisse zu berücksichtigen sind;

87. *beglückwünscht* die Vereinigung der bei den Vereinten Nationen akkreditierten Korrespondenten zu ihrem Dag-Hammarskjöld-Gedenkstipendienfonds, der es Journalisten aus Entwicklungsländern ermöglicht, zum Amtssitz der Vereinten Nationen zu kommen und über die Arbeit der Generalversammlung zu berichten, und fordert die Geber nachdrücklich auf, den Fonds finanziell zu unterstützen, damit er eine größere Anzahl von Stipendien an solche Journalisten vergeben kann;

## VIII

### Schlussbemerkungen

88. *ersucht* den Generalsekretär, dem Informationsausschuss auf seiner sechszwanzigsten Tagung und der Generalversammlung auf ihrer neunundfünfzigsten Tagung über die Tätigkeit der Hauptabteilung Presse und Information und über die Durchführung der in dieser Resolution enthaltenen Empfehlungen Bericht zu erstatten;

89. *ersucht* den Informationsausschuss, der Generalversammlung auf ihrer neunundfünfzigsten Tagung Bericht zu erstatten;

90. *beschließt*, den Punkt "Informationsfragen" in die vorläufige Tagesordnung ihrer neunundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

*72. Plenarsitzung  
9. Dezember 2003*